

Tätigkeitsbericht des Vereins achtsam e.V. - Unterstützung für Menschen mit ASS für das Jahr 2013 und 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2013 gründete der Verein achtsam e.V. - Unterstützung für autistisch behinderte Menschen. Im Jahr 2013 betrug die Mitgliederzahl 16 Mitglieder.

Neben der Erschließung eines Vereinskontos und der Anmeldung eines Telefonanschlusses erfolgte die Einrichtung der ersten Arbeitskreise bezüglich des öffentlichen Auftritts von achtsam e.V.

Im Jahr 2014 stieg die Mitgliederzahl auf 40 Mitglieder an.

Punkto Öffentlichkeitsarbeit, (unser Ziel die Öffentlichkeit über ASS aufzuklären):

In Zusammenarbeit mit Silvia Leucht von rot-blond-Kommunikation wurde die Internetseite von achtsam e.V. erschlossen und inhaltlich gefüllt.

Das erste Faltblatt und der Selbsthilfegruppenflyer wurden entworfen, gedruckt und an hiesige Ärzte verteilt.

In 2014 erschien der Newsletter von achtsam e.V. zwei Mal. Diese Arbeitsgruppe löste sich Ende 2014 auf, da ehrenamtliche Helfer leider fehlten.

Im Sommer 2014 veranstaltete achtsam e.V. ein Sommerfest anlässlich der Vereinsgründung. Trotz des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung sehr gut besucht. Mit circa 350 Besuchern, darunter zahlreiche Interessierte und Betroffene, war das Sommerfest ein großer Erfolg.

Die Vorstandsvorsitzende Inga Haubrachs durfte die Zahnarztpraxis Georg Stähn sowie die Logopädiepraxis Isabelle Sommer zum Thema „Autismus und seine Erscheinungsformen“ schulen. Im Rahmen dieses Projektes entstand in den Arbeitsgruppen zudem ein Fragebogen für zahnärztliche Praxen, um die zahnärztliche Behandlung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung an deren Bedürfnissen zu orientieren.

Hierzu wurden in den Arbeitsgruppen PowerPoint-Präsentationen erstellt. Auch hier wurde das Team durch rot-blond-Kommunikation unterstützt.

Im September durfte das ehrenamtliche Team achtsam e.V. auf dem Opel Fest präsentieren.

Im Oktober 2014 wurde achtsam e.V. zur Viersener Autismusfachtagung geladen. Frau Haubrachs referierte zum Thema Pflegeversicherung und stellte den Verein achtsam e.V. vor.

Im Oktober 2014 fand die Mitgliederversammlung von achtsam e.V. statt. Dort beschlossen die Mitglieder einstimmig die Änderung des Namenszusatzes von „Unterstützung für autistisch behinderten Menschen“ zu „Unterstützung für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung“.

Außerdem wurde die Satzung in einigen Punkten geändert, wodurch ein Eintritt in den Paritätischen Wohlfahrtsverband ermöglicht wurde.

Im Jahr 2014 traf sich der Elternstammtisch sechs Mal. Der Zulauf war gut, das Feedback ebenfalls. Die Selbsthilfegruppe für frühkindlichen Autismus hingegen wurde schlecht angenommen; die Teilnehmerzahlen blieben gering.

Termine für die Kreativgruppen „Nähen und Filzen für den guten Zweck“ wurden nach Bedarf und Zulauf eingerichtet und gerne angenommen.

Die ehrenamtlichen Helfer von achtsam e.V. standen im Jahr 2014 einer großen Zahl an Ratsuchender per Telefon, E-Mail und im persönlichen Gespräch zur Verfügung.